



Ausbildung in sozialer Betreuung

zur Besuchsmitarbeiterin,
zum Besuchsmitarbeiter

März bis Juni 2021

Besuchsdienst Bern

Wiedereinstieg in die Arbeitswelt

Der Besuchsdienst Bern bietet Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung als Wiedereinstieg in die Arbeitswelt eine Tätigkeit in der sozialen Betreuung und Begleitung von Betagten und Menschen mit Beeinträchtigung an.

Arbeit im Besuchsdienst

Die Besuchenden leisten stundenweise **mehrere Einsätze pro Woche**. Sie besuchen im Kanton Bern in Privathaushalten und Institutionen regelmässig Seniorinnen und Senioren oder Menschen, welche in ihrem Alltag Abwechslung und soziale Kontakte wünschen oder auf Unterstützung angewiesen sind. Die Besuchenden erbringen vielfältige Dienstleistungen, zum Beispiel

- Zeit und Aufmerksamkeit schenken
- Gespräche führen, vorlesen, Spiele spielen
- Spaziergänge, kleinere Ausflüge (auch mit Rollstuhl oder Rollator)
- Begleitung bei Einkäufen, zu Terminen (Arzt, Coiffeur, Kino etc.)
- Hilfe beim Kochen und Essen eingeben

Der Besuchsdienst Bern schliesst mit den Besuchenden nach erfolgter Ausbildung einen **Arbeitsvertrag nach OR** ab.

Die Arbeitseinsätze werden mit einem Stundenlohn von 11.45 Franken entschädigt. Dieses Einkommen ergänzt die IV-Rente oder Sozialhilfe.

Die Einsätze werden durch den Besuchsdienst Bern abgeklärt und vermittelt. Die Besuchenden werden durch die Fachmitarbeitenden des Besuchsdienst Bern sorgfältig in ihre Arbeitseinsätze **eingeführt** und **eng begleitet**.

Dazu gehören regelmässige Arbeitsbesprechungen, Interventionscafés und Weiterbildungen zur Stärkung der Fach- und Sozialkompetenzen.

Anforderungen und Voraussetzungen

- Alter ab 22 bis 62 Jahren
- IV-Rente aus psychischen Gründen (evtl. IV-Rente in Abklärung, Sozialhilfeempfangende etc.)
- Stabiler Gesundheitszustand
- Therapeutische, ärztliche und/oder psychologische Begleitung
- Freude im Umgang mit Menschen
- Gutes Einfühlungsvermögen
- Zuverlässigkeit, selbständiges Handeln, Durchhaltevermögen
- Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen
- gute Umgangsformen, gepflegtes Auftreten

Ausbildung

Der Weg zur Mitarbeit als Besuchende beim Besuchsdienst Bern führt über die [Ausbildung in sozialer Betreuung](#).

Die Teilnehmenden lernen insbesondere

- wie sie Begegnungen und Aktivitäten mit Betagten und Menschen mit Beeinträchtigungen aufbauen und gestalten
- wie sie in herausfordernden Situationen bestehen und sich abgrenzen können
- wie sie Menschen mit unterschiedlichen Biografien, gesundheitlichen Einschränkungen und in verschiedenen Lebenssituationen begegnen können.

Die Ausbildung fokussiert auf die besonderen [Stärken und Ressourcen](#) der Teilnehmenden und ist sehr [praxisorientiert](#).

In Standortgesprächen wird das Gelernte reflektiert und wertgeschätzt.

Dauer und Aufbau der Ausbildung

Die Ausbildung in sozialer Betreuung erstreckt sich über rund [vier Monate](#).

Der Unterricht findet wie folgt statt:

- Montag, Dienstag und Mittwoch
- von 10 bis 12 und 13.30 bis 15.30 Uhr

Die Ausbildung wird ohne Prüfung abgeschlossen. Die Teilnehmenden erhalten eine [Kursbestätigung](#).

Kosten

Die Teilnehmenden beteiligen sich mit [800 Franken](#) an den Ausbildungskosten. Bei schwierigen finanziellen Verhältnissen ist eine Ratenzahlung möglich. Je nach Situation kann ein Gesuch auf Kostenbeteiligung bei Hilfswerken oder Stiftungen gestellt werden. Die Fachmitarbeitenden des Besuchsdienst Bern helfen gerne weiter.

Aufnahmegespräch

Es findet ein persönliches Aufnahmegespräch statt.

Bei Interesse oder Fragen rufen Sie uns bitte ungeniert an oder schreiben Sie eine Email. Gemeinsam finden wir heraus, ob Ihnen die Ausbildung im Besuchsdienst Bern entspricht.

Interessiert?

Mehr über die Arbeit, die Anforderungen und die Ausbildung erfahren Sie an einer [Info-Veranstaltung](#).



Kontakt

Besuchsdienst Bern
Mattenenge 1
3011 Bern
031 318 18 55

www.besuchsdienst-bern.ch
info@besuchsdienst-bern.ch